

# Es gibt noch viel zu tun

Mit 1:3 hat der FC Mels sein erstes 2.-Liga-Saisonspiel in Montlingen verloren. Die Rheintaler waren in den entscheidenden Momenten einfach cleverer.

von **Reto Voneschen**

Der neue Melsener Trainer Raphael Tinner hatte sich seine Premiere anders vorgestellt. «Null Punkte, drei Verletzte und ein Gesperrter», rechnete er nach der 1:3-Niederlage vor, «das ist ein bitterer Auftakt.» In der Tat lief der gestrige Melsener Auftritt auf dem Montlinger Kolbenstein unter Motto «ausser Spesen, nichts gewesen». Schon nach 45 Sekunden klingelte es wortwörtlich im

## Spiel der Runde

Melsener Tor, als Fabio Klingler das 1:0 erzielte. Mit dem Ausgleich sechs Minuten später – Michael Tscheringer bugsierte als Letzter den Ball über die Linie – reagierten die Melsener aber umgehend.

In der ersten Halbzeit wäre durchaus auch mehr dringeliegen, als nur ein Tor. Das neu formierte Sturmduo Daniel Gmür und Enrico D'Agostino wurde von den Mittelfeldregisseuren Marco Willi und Marco Wildhaber immer wieder gesucht und gefunden. Allein

in Sachen Chancenauswertung waren die Montlinger eine Klasse besser. Bei einem Freistoss in der 29. Minute hielt Murat Demirtas einfach mal drauf. Knapp flatterte sein Ball an der Melsener Mauer vorbei zum 2:1 in die Maschen. «So ein Tor darf nicht passieren», ärgerte sich Tinner. Das entscheidende 3:1 fiel, als Wildhaber mit einem Weitschuss an Goalie Samuel Lüchinger scheiterte. Dieser lancierte umgehend Fisnik Berisha, der solo einschob.

Als Tscheringer wenig später nach seiner zweiten Gelben Karte unter die Dusche geschickt wurde, drohte schon eine Klatsche für Mels. «Resultat halten», lautete in der Folge das Kommando. Montlingen schaltete aber einen Gang zurück. So kamen die Melsener in Unterzahl noch zu einer Handvoll guter Chancen. Luca Bleisch verpasste die beste in der 88. Minute.

### Es fehlt ein Torjäger

«Wir waren bemüht», bilanzierte Coach Tinner, «doch uns fehlt derjenige, der die Tore macht.» Dass dieser Ignacio Novoa sein wird, verneinte Tinner. «Novoa hat sich entschieden, für die Senioren zu spielen. Das muss man respektieren.» Es wäre auch falsch Novoa zurückzuziehen, so Tinner, «wir



Der Einsatz stimmt: Enrico D'Agostino sorgt für Unruhe in Montlingens Abwehr.

Bild Reto Voneschen

müssen den Spielern das Vertrauen geben, die da sind». Bitter dabei: D'Agostino musste in der Halbzeit verletzt raus. Nach einer Stunde humpelte auch Robin Marthy mit Verdacht auf Zehenbruch vom Feld. Die letzten Minuten des Spiels erlebte auch Bleisch an der Seitenlinie. Man darf gespannt sein, wie die Melsener Offensive im nächsten Spiel in Weesen aussieht.

**MONTLINGEN - BAD RAGAZ 3:1 (2:1)**  
Kolbenstein. – 300 Zuschauer. – SR Gjioda.  
**Tore:** 1. Klingler. 7. Tscheringer 1:1. 29. Demirtas 2:1. 63. Berisha 3:1.  
**Montlingen:** Sam. Lüchinger, Walt, Bont, Wüst, Klingler (69. Osmani), Bojaxhi, Demirtas, Gächter, Berisha (82. Shakiri), San. Lüchinger, Haltiner (56. N. Lüchinger).  
**Mels:** Jäger, Krasnici (45. Gurzeler), Mannhart, Tscheringer, Marthy (62. Cavigelli), Willi, Bleisch, Wildhaber, Giordano, Gmür, D'Agostino (45. Ferreira).  
**Bemerkungen:** Mels ohne Baydar, Lipovac, Müller. – Gelb-Rote-Karte: 72. Tscheringer.

### Stimmen zum Spiel

**Raphael Tinner (Trainer FC Mels):** «Der frühe Rückstand warf uns etwas aus dem Konzept, wir hatten uns vorgenommen, defensiver zu beginnen. Aber wir haben super reagiert mit dem raschen Ausgleich. Beim Stand von 1:1 hatten wir einige gute Chancen, doch wir waren zu wenig entschlossen im letzten Drittel. In der zweiten Halbzeit haben wir nochmals versucht, Gas zu geben. Aber wir



Raphael Tinner

machten zu viele individuelle Fehler, so wie beim 1:3. Trotzdem ein Kompliment an die Mannschaft, sie hat nie aufgegeben und Charakter gezeigt. Zu zehnt hatten wir in der letzten Viertelstunde die besten Chancen. Im ersten Spiel geht es immer um etwas, es ist eine Standortbestimmung, jeder ist motiviert. Darum war die Atmosphäre auch hektisch und aggressiv.» (rvo)

### Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL	
<b>2. LIGA. GRUPPE 1</b>	
St. Margrethen – Ruggell	2:1
Ems – Vaduz II	2:2
Au-Berneck 05 – Widnau	1:4
Montlingen – Mels	3:1
Altstätten – Diepoldsau	4:2
Rapperswil-Jona II – Weesen	0:4
<b>3. LIGA. GRUPPE 1</b>	
Bad Ragaz – Linth 04 II	0:1
Thuisis-Cazis – Flums	5:0
Schluen Ilanz – Valposchiavo	6:3
Landquart – Rhäzüns	3:1
Netstal – Sargans	4:5
Chur 97 II – Walenstadt	Di, 20:00
<b>4. LIGA. GRUPPE 2</b>	
Lumnezia – Trun/Rabius	5:0
Taminatal – Bad Ragaz II	0:3
Danis-Tavanasa – Sevelen II	1:0
Ems III – Untervaz	Mo, 20:00
<b>4. LIGA. GRUPPE 3</b>	
Sevelen – Netstal II	5:0
Grabs – Schaan II	3:0
Gams – Trübbach	2:3
Walenstadt II – Glarus	1:3
Weesen II – Haag	2:4
<b>5. LIGA. GRUPPE 1</b>	
Lenzerheide Valbella – Orion Chur	4:1
Valposchiavo II – Mels III	2:1
Sargans II – Bashkimi Flums	2:4
Bregaglia – Sursés II	4:0
Davos – Lusitanos de Samedan	3:2
<b>5. LIGA. GRUPPE 3</b>	
Mels II – Rapperswil-Jona IV	1:1
Sargans III – ACRP Davos	0:2
Bad Ragaz III – Untervaz II	3:3
Flums II – Rütli GL	5:0
<b>FRAUEN 4. LIGA. GRUPPE 1</b>	
Au-Berneck – Balzers III	6:2
Schluen Ilanz – Celerina	2:4
Flums – Chur 97	0:2
<b>1. LIGA. GRUPPE 3</b>	
Wettswil-Bonstetten – Höngg	2:0
Winterthur II – Seuzach	1:5
Red Star Zürich – Eschen/Mauren	2:2
Gossau – Thalwil	1:2
Mendrisio – St. Gallen II	2:1
Balzers – Tuggen	0:3
Kosova Zürich – Bellinzona	1:2

## Fehlstart nach Mass



Der FC Bad Ragaz ist im ersten 3.-Liga-Saisonspiel nicht in die Gänge gekommen: Gegen die doch sehr harmlosen Reserven von Linth 04 unterlagen die Kurortler in einem zähen, über weite Strecken langweiligen Spiel mit 0:1. Der Sieg der Gäste war sicher nicht zwingend oder dem Spielverlauf entsprechend. Der einzige Unterschied zwischen den Konkurrenten war am Samstag das Tor von Fragapane, das er in der 57. Minute nach einem Einwurf erzielte. Die Ragazer Abwehr machte dabei keinen souveränen Eindruck.

In der Schlussphase, geprägt von dauernden Spielerwechseln, drückte Bad Ragaz auf den Ausgleich. Einen Freistoss von Marco Mühlebach konnte Linth Torhüter Miljick spektakulär abwehren und in der Nachspielzeit verhinderte der Gästekeeper mit einem Reflex das 1:1, als der eingewechselte Ivan Thoma einen Freistoss per Kopf aufs Tor brachte.

Die Bad Ragazer leisteten sich zu viele einfache Fehler und brachten sich durch unsaubere Zuspiele immer wieder selbst in Bedrängnis. Zudem war vom bedingungslosen Kampf, den Trainer Thomas Good fordert, am Samstag zu selten etwas zu spüren. Der Gast wurde aber für seine dezente Leistung reichlich belohnt. (mab)

**BAD RAGAZ - LINTH 04 II 1:0 (0:0)**  
Ri-Au. – 100 Zuschauer. – SR Schwendener.  
**Tore:** 57. Fragapane.  
**Bad Ragaz:** Ambühl; Schlegel, Jan Kohler, Reutimann; Sandro Kressig, Orlando Caluori, Rudigier, Rauti, Mühlebach; Naef, Kunfermann. – Auswechselspieler: Bergamin, Gerber, Marco Kohler, Marco Kressig, Thoma.  
**Bemerkungen:** Bad Ragaz ohne Bigger, Horni, Schneider und Michael Caluori – Verwarnung: 84. Bänz.

## Klatsche zum Auftakt



So haben sich weder Anhänger, Verantwortliche noch Spieler beim FC Flums den Saisonauftakt vorgestellt. Gleich mit einer

0:5-Klatsche wurden die Gelb-Schwarzen vom selbst ernannten Aufstiegsaspirant Thuisis-Cazis nach Hause geschickt.

0:5 – was nach einer glasklaren Angelegenheit klingt, stand aber ziemlich lange auf Messers Schneide. Insbesondere deswegen, weil der FC Flums nach zehn Minuten mit zwei Längen in Front hätte sein müssen. Während die Gästefans auf den Zuschauerrängen in Thuisis noch den verpassten Chancen nachtrauerten, schlugen die Gastgeber indes eiskalt zu. Mittels Penalty, Freistoss und nach einem schönen Durchspiel gingen die Bündner vor dem Halbezeitpfeiff vorentscheidend in Führung.

«Wir haben vieles richtig gemacht, liegen aber dennoch mit 0:3 im Rückstand, Wahnsinn», resümierte Rico Nadig den ersten Durchgang. Auch nach dem Seitenwechsel sollte der Banau-Elf nichts vergönnt werden. Während der FC Flums wiederum fleissig im Abschluss sündigte, konterte sich der FC Thuisis-Cazis zum verdienten, aber deutlich zu hoch ausgefallenen ersten Heimsieg. (bern)

**THUISIS-CAZIS - FLUMS 5:0 (3:0)**  
St. Martin. – 122 Zuschauer. – SR Nufer.  
**Tore:** 31. Thuisis 1:0 (Penalty). 41. Thuisis 2:0. 45. Thuisis 3:0. 56. Thuisis 4:0. 78. Thuisis 5:0.  
**Flums:** Heidegger; Schaffhauser, A. Haddad, A. Nadig, Lins; Kurath, Gomes, M. Dort, D. Dort; R. Nadig, Sadiki. – Auswechselspieler: Zeller, S. Bless, Ramadani, Herrmann.  
**Bemerkungen:** Flums ohne R. Bless, Zindel, Mollet, Mullis, Walsler, Indergard, Mannhart. – Verwarnungen: Zeller.

## Den Thriller gewonnen



Dem FC Sargans ist der Start in die Saison mit einem 5:4-Sieg beim FC Netstal geglückt. Es war ein Spiel, das sich nach komfortabler 3:0-Pausen-

führung zu einer Bewährungsprobe für die Nerven entwickelte. Alleine in der letzten halben Stunde fielen sechs Treffer. Am Ende musste sich die Mannschaft bei den eingewechselten Gobithan Thavaratanam und Ralph Schumacher bedanken, die mit ihren Jokertoren die passenden Antworten auf die Aufholjagd der Gastgeber beithielten. Nach seinem Tor im Cupdebüt durfte sich der 17-jährige Thavaratanam nun auch in seinem ersten Ligaspiel fürs Sarganser Fanionteam als Torschütze feiern lassen.

Dass die deutliche Führung zur Spielhälfte noch nicht reichte, war einerseits individuellen Fehlern der FCS-Akteure geschuldet. Andererseits versuchten die Glarner in den zweiten 45 Minuten konsequent, ihre beiden gross gewachsenen Angreifer in Szene zu setzen. Gerade bei Standardsituationen erwies sich dies als probates Mittel. Trotz einiger Unzulänglichkeiten bleibt dem FC Sargans nach dem ersten Spiel neben den drei Punkten die Gewissheit, spielerisch, körperlich und auch mental für die Saison bereit zu sein. (tok)

**NETSTAL - SARGANS 4:5 (0:3)**  
Wiggis. – 143 Zuschauer. – SR Eicher.  
**Tore:** 6. Walsler 0:1. 13. C. Mullis 0:2. 33. Willi 0:3. 61. Netstal 1:3. 66. Netstal 2:3. 74. Thavaratanam 2:4. 77. Netstal 3:4. 81. Ra. Schumacher 3:5. 84. Netstal 4:5.  
**Sargans:** Dorsch; R. Walsler, Kreis, Weber, Mathias; Berisha, Spillmann, M. Walsler, Lutz; C. Mullis, Willi. – Auswechselspieler: Bigger, Ra. Schumacher, Schlegel, Kalberer, Thavaratanam.

## Fehlende Überzeugung



Der FC Taminatal hat das Auftaktspiel gegen die Reserven des FC Bad Ragaz mit 0:3 verloren. Entscheidende Faktoren zugunsten des am Schluss verdienten Sieges der Kurortler waren die grössere Einsatzfreudigkeit und der Wille.

Trotz des am Ende deutlichen Resultats, das Spiel verlief lange Zeit ausgeglichen und hätte auf beide Seiten kippen können. Taminatals Trainer Thomas Horni dazu: «Wir hatten unsere Chancen, waren aber zu wenig überzeugt. Fällt das 1:0 oder der 1:1-Ausgleich, kann das Spiel einen völlig anderen Ausgang nehmen. So allerdings bleiben nur das Gratulieren und Akzeptieren.»

Der erste Knackpunkt war der Führungstreffer für die Bad Ragazer «Gäste» – gespielt wurde ja im Giessenpark –, just in einer ausgeglichenen Phase des Spiels (57.). Die Reaktion des FC Taminatals kam, doch aus einigen guten Tormöglichkeiten resultierte kein Erfolg. Dass auf der Gegenseite Bad Ragaz einen Strafstoß nicht verwertete, liess weiter auf einen Punktgewinn hoffen. Durch die vermehrt nach vorne ausgerichtete Spielweise entstanden in der «Talni»-Hintermannschaft Räume, welche die Ragazer Reserven mit schnellen Angriffen gekonnt zum 0:3-Endstand ausnutzten. (bis)

**TAMINATAL - BAD RAGAZ II 0:3 (0:00)**  
Giessenpark Bad Ragaz. – 120 Zuschauer.  
**Tore:** 57. Bad Ragaz 0:1. 86. Bad Ragaz 0:2. 90. Bad Ragaz 0:3.  
**Taminatal:** Frischknecht; Abreu, Kressig, Christoph Jäger, Winkler, Christoph Bislin, Riederer, Raphael Nigg, Simon Bislin; Jérôme Kohler, Zimmermann. – Ausw.: Martin Bislin, Kollegger, Rainer Kohler, Remo Jäger.  
**Bad Ragaz:** Walsler; Herrmann, A. Roffler, Manner, Kühne; Boccarelli, Horni, Simic, Pucher; Naf, Krbanjevic. – A: Tomaj, Memeti, Waser, Selmanaj, C. Roffler, Masala.